



IM FLAIR VON FRÜHER

Ein Traditionshaus in
Tschierstchen



Hotel in traditioneller Bauweise: «The Alpina Lodge».

Pressebild



Am 10. Dezember öffnet in Tschierschen die «Alpina Lodge» mit 22 Gästezimmern und dem Restaurant «z`Gürgaletsch» ihre Pforten. Das zuletzt unter dem Namen «Gürgaletsch» bekannte Haus nahm seinen Anfang 1894 als Pension «Brüesch». Die 22 Einzel-, Doppel- und Familienzimmer in der «Alpina Lodge» sind gemütlich im Flair von anno dazumal eingerichtet. Im «z`Gürgaletsch» mit grosser Sonnenterrasse und Blick auf die Bergwelt werden verschiedene kulinarische Köstlichkeiten nach überlieferten bäuerlichen Rezepten serviert.

Die heutige «Alpina Lodge» blickt auf eine über 120-Jährige Geschichte zurück. Die Pension «Brüesch am Platz» wurde 1894 mit 28 Betten als eines der ersten Hotels in Tschierschen eröffnet und von Sebastian Brüesch-Sprecher (1859–1947) und seiner Frau Dorothea betrieben. Seine Schwester Ursula Brüesch führte im Bauernhaus unter der Kirche eine Pension mit Namen «Bhüet di Gott vom Urschali».

1912 entstand dort aus dem Bauernhaus und dem danebenstehenden Stall durch einen Um- und Neubau das Hotel «Brüesch» – heute die «Alpina Lodge» – mit 55 Betten. In der Familie weitergegeben, wurde das Haus all die Jahre als Hotel geführt und immer wieder erweitert, respektive umgebaut.

Im Jahr 1989 fand der Verkauf an Erika und Alfred Rufer statt, die das Haus in «Gürgaletsch» umbenannten und das Angebot um eine Bar, ein Dancing und ein Jägerstübli erweiterten. 2013 erwarb der malaysische Unternehmer Teo Ah Khing das «Gürgaletsch» zusammen mit dem «The Alpina Mountain Resort and Spa». Das «Gürgaletsch» verpachtete er an Tobias Alderliesten. In diesem Jahr wird das Haus nun in das «Alpina»-Resort eingegliedert und unter der Leitung von Michael und Marlies Gehring am 10. Dezember als «The Alpina Lodge» neu eröffnet.